

Hauptbüro:

Adler Tours Ltd. & Co KG
Jens Vocke
Bismarckstr. 22
39517 Tangerhütte
Deutschland
Tel.: 0049-3935-959951
Fax: 0049-3935-959952
eMail: info@adlertours.de

Büro Saarland:

Adler Tours Ltd. & Co KG
T. Bautz
Hofgut Linslerhof
66802 Überherrn
Deutschland
Tel.: 0049-6836-685184
Fax: 0049-6836-807301
eMail: bautz@adlertours.de

Büro Österreich:

Adler Tours Ltd. & Co KG
Alois Koch
Pöllau 25
8341 Paldau
Österreich
Tel.: 0043-664-88615200
Fax: 0043-3152- 67334
eMail: koch@adlertours.de
weltjagd@gmx.at

Büro Schweiz:

Simon's Hunting Adventures
Simon Camastral
Chasa Silvretta 180
7550 Scuol
Schweiz
Tel.: 0041-81-864-1917
Fax: 0041-81- 864-1972
eMail:simonshunting@gmail.com

www.adlertours.de

Stand: 25.12.17

Waidwerk Weltweit 2018

Jagen in Spanien

Iberische Steinböcke



Herausragende Jagden vor „Ihrer Haustür“. Spanien ist aufgrund seiner leichten und schnellen Erreichbarkeit und vor allen Dingen durch seinen guten und artenreichen Wildbestand eines der attraktivsten Jagdländer in Europa.

Die klassischen Monterias und Rothuhnjagden sowie die Jagden auf den Iberischen Steinbock sind mit die bekanntesten Jagdarrangements. In Spanien sind derzeit vier Unterarten des Spanischen (oder Iberischen) Steinbocks jagdbar. Hierbei handelt es sich um die beiden Arten „Capra Pyrenaica Hispanica“ und "Capra p. victoriae", den Gredos Steinbock. "Capra p. hispanica" ist die südöstlichste Unterart und wird je nach Gehörnform und Verbreitungsgebiet in Ronda-, Sierra-Nevada- und Beceite - Steinbock unterschieden. Die Unterscheidungsmerkmale sind z.T. erheblich, so dass diese auch in Rekordbüchern separat aufgeführt sind.

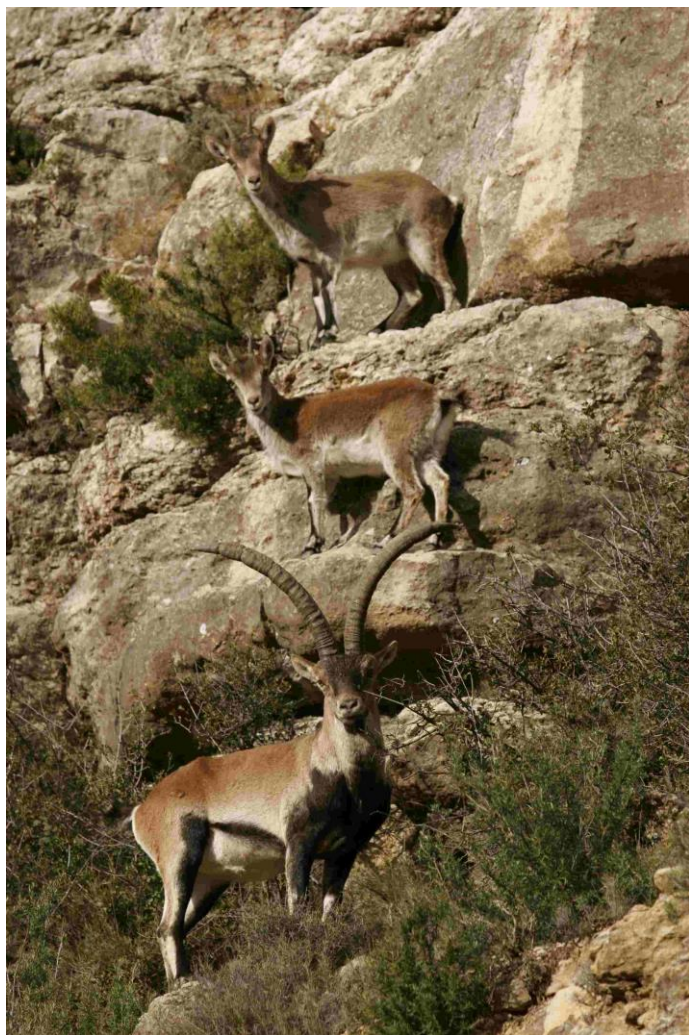
Weiterhin werden spannende Einzeljagden auf Mähnschaf, zwei Unterarten von Gams, Rehbock, Rot- und Damhirsch sowie Muffelwider organisiert. Viele Wildarten bzw. Jagden sind kombinierbar, so dass man individuelle seine eigene Safari planen kann.

Aufgrund der ausgezeichneten Wildbestände sind die Jagdarrangements im Vergleich zu anderen Jagdländern relativ kurz und bei der Steinbockjagd sind in der Regel 2 Jagdtage ausreichend. Die Erfolgsquote ist aber ausschließlich aufgrund der hohen Wildbestände so hoch und niemals aufgrund von Käfigen oder Kleingattern.

Viele Dinge sprechen für das Jagdland Spanien. Sie übernachten in hervorragenden Unterkünften, genießen die berühmte spanische Küche und die Anreise ist aufgrund der zahlreichen und preiswerten Flugverbindungen völlig unproblematisch. Da Spanien auch ein beliebtes und sehenswertes Urlaubsland ist, können Jagd und Urlaub sehr gut und einfach miteinander verbunden werden.



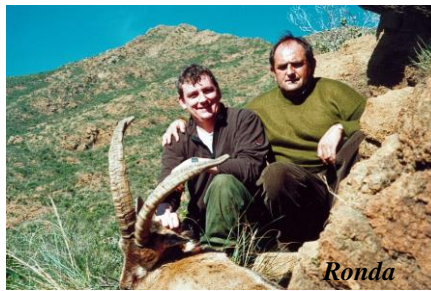
Beceite Steinbock – 260 CIC



Jagd auf Steinbock

Ronda - Sierra Nevada - Beceite - Gredos

Selbst international erfahrene Bergjäger schätzen die Jagden auf den spanischen Steinbock. Bei den Trophäenjagden werden generell reife Böcke bejagt. Dies gilt für alle 4 Steinbockunterarten. Neben den guten Wildbeständen sind natürlich die interessanten und typisch geschwungenen Trophäen beeindruckend. Obwohl eine ausgezeichnete Logistik die Jagd im Vergleich zu Asien angenehmer gestaltet, ist es eine typische und herausfordernde Bergjagd.



GREDOS-STEINBOCK

Jagdgebiet: Südflanke der Gredos

Anflughafen: Madrid

Unterkunft: ländliches Hotel/ Pension

Brunft: November

Der Gredos-Steinbock ist mit der bekannteste und stärkste spanische Steinbock, der im westlich von Madrid liegenden Gredos-Gebirge heimisch ist. Er besitzt typische lyraförmige Hörner, deren Spitzen nach oben zeigen.

Wir jagen auf diese Steinbock-Unterart auf privaten Gebieten auf der Südflanke des Gredos-Gebirges. Für den sportlich interessierten Jäger bietet die Jagd in dem kargen Gelände auf der Südflanke, im Gegensatz zum staatl. Gebiet „Reserva Nacional“, einen besonderen Reiz. Das Gelände ist relativ steil und zerklüftet. Gejagt wird auf einer Höhe bis ca. 2000m. Ausgangspunkt der Jagden ist eine Jagdhütte, so dass sich der eigentliche Aufstieg in die Einstandsgebiete in Grenzen hält. Für den Transfer zur Jagdhütte werden auch teilweise Pferde genutzt. Die Jagd wird als klassische Gebirgsjagd ausgeführt. Morgens steigt man in die höheren Regionen bzw. Einstandsgebiete des Steinwildes auf und jagt auf der Pirsch den ganzen Tag über.

Der Bestand ist ausgezeichnet und der Anteil an reifen und guten Böcken ist durchweg gut bis sehr gut. Nach CIC-Bewertung kann man mit guten Silbermedaillen- und auch Goldmedaillentrophäen rechnen. Dies sind Steinböcke mit Schlauchlängen von ca. 70 bis 80cm.

Organisiert wird die Jagd von September bis Mai. Die beste Jagdzeit ist ab ca. Ende Oktober bis Ende Dezember und im Frühjahr.



BECEITE STEINBOCK

Jagdgebiet: in den Bergen von Tortosa und Beceite
Anflughafen: Barcelona
Unterkunft: ländliches Hotel/ Pension
Brunft: Mitte bis Ende November

Der Beceite-Steinbock gehört neben dem Gredos-Steinbock ebenfalls zu den stärksten Vertretern des spanischen Steinbocks. Sein Verbreitungsgebiet erstreckt sich von der Sierra de Tortosa bis ca. an die Sierra Nevada. Benannt wurde diese Unterart nach dem nördlichsten Verbreitungsgebiet - den Bergen von Tortosa und Beceite, welche südwestlich von Barcelona liegen. Die Trophäe hat eine weite Auslage mit einer charakteristische flachen Struktur. Die Hornspitzen zeigen teilweise nach oben.

Unsere Jagdgebiete liegen ca. 100km nördlich von Valencia. Das landschaftlich wunderschöne Gebiet hat einen Mittelgebirgscharakter mit einer maximalen Höhe von ca. 1200m. Das Gelände ist bergig bis hügelig. Die unteren Regionen sind mit Pinien bewachsen. Viele Revierteile sind durch kleine Wege relativ gut erschlossen, so dass man mit dem Geländefahrzeug sehr gut die höheren Regionen erreichen kann man. Daher können die Jagden auch für weniger sportliche Jäger organisiert werden.

Gejagt wird auf der Pirsch in der Kombination mit dem Ansitz an prädestinierten Stellen. Oft kann man bereits von Wegen oder erhöhten Stellen Wild beobachten. Gezielt wird dann ein bestätigter Trophäenbock angegangen. Der Wildbestand als auch die Trophäenqualitäten gehören mit zu dem Besten was Spanien zu bieten hat. Auf der von uns organisierten Jagen Weltweit Leserreise im November 2003 konnte ein 100%iger Erfolg erreicht werden.

Die Trophäenstärken alter Böcke liegen im Bereich der Bronze- und Silbermedaillenklasse. Auch kapitale Böcke in der Goldmedaillenklasse sind realistisch.

Optimale Jagdbedingungen sind ca. von Ende Oktober bis Januar und im Frühjahr gegeben.

SIERRA NEVADA STEINBOCK (SOUTH EASTERN IBEX)

Jagdgebiet: Sierra Nevada
Anflughafen: Malaga
Unterkunft: ländliches Hotel/ Pension
Brunft: Mitte bis Ende November

Der Sierra Nevada-Steinbock ist neben dem Ronda-Steinbock die südlichste Population des spanischen Steinbocks und nur die östlich von Malaga gelegene Steinbock-Population wird nach Safari Club Int. als Sierra Nevada oder South-Eastern Steinbock klassifiziert. Die klassische Trophäe des Sierra Nevada - Steinbocks hat deutlich nach hinten gebogenen Hörner.

Unsere Jagdgebiete liegen ca. 2h östlich von Malaga in der Sierra Nevada bzw. nordöstlich und südöstlich von Granada. Diese sind relativ gut begehbar und man jagt auf einer Höhe zwischen 1200-1800m. Das Gelände ist gekennzeichnet durch flache Steigungen mit teilweise felsigen Abschnitten. Die Jagdgebiete sind mittels Forststraßen oder Bergpfaden relativ gut erreichbar. Teilweise kann bereits von den Wegen Wild mit dem Spektiv angesprochen werden, so dass man gezielt nur reife Böcke pirschend angeht.

Die Trophäenstärken reifer Böcke liegen nach CIC in der Bronze- bis Silbermedaillenklasse (ca. 65-75cm). Mit etwas Glück können auch Goldmedaillenböcke zur Strecke kommen.

Die optimalen Jagdtermine liegen in dem Zeitraum von Ende Oktober bis März/ April.



RONDA STEINBOCK

Jagdgebiet: Sierra de Ronda
Anflughafen: Malaga
Unterkunft: ländliches Hotel/ Pension
Brunft: Mitte bis Ende November

Die westlich von Malaga lebende Population des Steinwildes wird gemeinhin als Ronda-Steinbock bezeichnet. Ursprünglich nur noch in den Nationalparks "Sierra de Ronda" und "Las Nieves" heimisch, hat sich das Steinwild über alle Sierras (Bergketten) an der Südküste Spaniens von Estepona bis ca. Almeria ausgebreitet. Inzwischen sind die Bestände an Steinwild außerhalb der Schutzgebiete höher, und der Anteil an reifen und guten Böcken ist durchweg gut bis sehr gut.



Das Jagdgebiet liegt westlich von Malaga in der Sierra de Ronda. Das Terrain ist im Vergleich zum Sierra Nevada-Gebiet zerklüfteter und teilweise mit dichtem Busch bewachsen. Die Jagd ist daher ziemlich anspruchsvoll. Gejagt wird vorwiegend auf der Pirsch in einer Höhenlage von maximal 1200-1400m.

Körperlich als auch trophäenmäßig ist der Ronda-Steinbock der schwächste. Zu erwarten sind alte und reife Trophäen bis einschließlich Bronzemedaille. Kapitale Böcke bis 80cm (Silbermedaille) sind eher die Ausnahme. Die Hörner der Steinböcke sind ähnlich der Alpensteinböcke und zeigen nach hinten.

Als Jagdzeit sollte man einen Termin zwischen Ende Oktober bis Februar/ März wählen.



Preisliste Spanien - 2018

Reisearrangement Gredos Steinbock

4 Reisetage/ ca. 2 Jagdtage ab/bis Madrid inkl. Steinbock bis 214,99 CIC (Bronzemedaille) Leistungen: Übernachtungen mit VP im Landhotel, Jagdführung 1:1, alle Transfers im Jagdgebiet, gültige Mwst., Feldpräparation, Reisepreissicherungsschein	EUR 5.790,00
Jagdlizenz (pro gebuchtem Abschuss)	EUR 120,00
Bearbeitungsgebühr	EUR 150,00
Summe:	EUR 6.060,00

Zuzahlung bei Erlegung eines Steinbocks über 214,99 CIC

Silbermedaille: EUR 1.600,- Goldmedaille: EUR 3.650,- zzgl EUR 210 pro Punkt über 230 CIC

Reisearrangement Sierra Nevada oder Ronda Steinbock

4 Reisetage/ ca. 2 Jagdtage ab/bis Malaga oder Granada inkl. Steinbock Leistungen: Übernachtungen mit VP im Landhotel, Jagdführung 1:1, alle Transfers im Jagdgebiet, gültige Mwst., Feldpräparation, Reisepreissicherungsschein	EUR 4.395,00
Jagdlizenz (pro gebuchtem Abschuss)	EUR 120,00
Bearbeitungsgebühr	EUR 150,00
Summe:	EUR 4.665,00

Reisearrangement Beceite Steinbock

4 Reisetage/ ca. 2 Jagdtage ab/bis Valencia oder Barcelona inkl. Steinbock bis 224,99 CIC (Silbermedaille) Leistungen: Übernachtungen mit VP, Jagdführung 1:1, alle Transfers im Jagdgebiet, gültige Mwst., Feldpräparation, Reisepreissicherungsschein	EUR 3.990,00
Jagdlizenz (pro gebuchtem Abschuss)	EUR 120,00
Bearbeitungsgebühr inkl. Organisation des Trophäenversandes	EUR 150,00
Summe:	EUR 4.260,00

Zuzahlung bei Erlegung eines Steinbocks über 224,99 CIC

Goldmedaille: EUR 3.300,- ab 235 CIC: EUR 4.900,-

Extras:

- Jagdwaffeneinfuhr ca. EUR 30,
- Transfer Flughafen – Jagdrevier h/z EUR 375,
- alkoholische Getränke
- Trophäenvorpräparation und Trophäenversand (siehe S. 7)
- Flug Deutschland/ Österreich – Spanien h/z ab ca. EUR 250
- *Begleitperson: EUR 490 (Beceite Gebiet) EUR 600,- (weitere Gebiete)*

Medaillenklassen nach CIC:

Bronzemedaille 205 – 214,99
Silbermedaille 215 – 224,99
Goldmedaille ab 225

Garantie/ Rückzahlung bei Nichterfolg: Sollten Sie bei weidmännischer Entfernung bis 250m keine Schussmöglichkeit erhalten, werden Ihnen 70% der Jagdarrangementkosten rückerstattet. Die Jagd ist beendet, wenn der gebuchte Steinbock erlegt ist.

Anreise/ Jagdorganisation/ Unterkunft

Verschiedene Fluggesellschaften fliegen täglich die unterschiedlichen spanischen Zielflughäfen an. Ein Vertreter unseres Partnerunternehmens, der gleichzeitig Dolmetscher ist, wird Sie am Flughafen in Empfang nehmen und Ihnen bei der Jagdwaffeneinfuhr behilflich sein. Anschließend erfolgt der Transfer ins Jagdrevier. Unser Partner ist mit den Gegebenheiten vor Ort gut vertraut und eine gute Organisation und professionelle Jagdführung werden garantiert.

Für die Unterkunft stehen ländliche Hotels oder Pensionen mit einem hohen Standard zur Verfügung. Eine gute Verpflegung ist selbstverständlich.

Trophäenvorpräparation

Im Preis enthalten ist die Feldpräparation der Trophäen. Eine Ausfuhr der Trophäen kann nur im vorpräparierten Zustand erfolgen. Hierfür entstehen folgende Kosten:

- Jagdarrangement Gredos, Sierra Nevada u Ronda: Trophäe kochen, bleichen, Cape salzen EUR 200, Vet.-zeugnis EUR 150
- Jagdarrangement Beceite: Trophäe kochen, bleichen, Cape salzen und Versand EUR 280

Nach dem Trocknen der Trophäen werden diese als Postpaket verschickt (Kosten ca. EUR 120,-).

Reiseformalitäten/ Infos

Einreisebestimmungen: Es genügt der Reisepaß oder Personalausweis. Für Kinder unter 16 Jahren Kinderausweis oder Eintrag im Pass eines Elternteils.

Waffeneinfuhr: Für die Einfuhr Ihrer Jagdwaffe benötigen Sie den Europäischen Feuerwaffenpass. Bei der Einreise ist eine polizeiliche Anmeldung erforderlich. Hier wird eine Gebühr von ca. EUR 30 fällig.

Gesundheit: Pflichtimpfungen sind bei direkter Einreise aus Mitteleuropa nicht vorgeschrieben.

Jagdwaffen: Für die Jagd auf Steinbock sind rasante Kaliber empfehlenswert. Die gängigsten Kaliber sind u.a. 30.06, 300 Win.Mag., 7mm Rem.Mag. und 8x68S.

Kleidung: Mit Buchungsunterlagen erhalten Sie von uns eine Checkliste, in der wir Ihnen Kleidungsempfehlungen geben.

Klima: Der Süden Spanien ist gekennzeichnet von trockenen Sommern mit hohen Temperaturen und milden Wintern. Im Oktober erreichen die Temp. max. ca. 23-28°C und min. 12-17°C. Der Januar ist der kälteste Monat mit Temp. max. 14-17°C und min. 5-10°C. Die Monate Nov.- Dez. sind die regenreichsten Monate mit durchschnittlich 6-8 Regentagen.

Währung: EURO

Zeitverschiebung: kein Zeitunterschied auf dem spanischen Festland

